



**Ausschuss für Soziales und Gesundheit**  
öffentlich am 02.03.2015

**Vorbericht**

Vorlage Nr. IV-001-2015

Ziffer 2 der Tagesordnung  
SA-01-2015

Dezernat 5  
Kreisgesundheitsamt  
Dr. Ulrike Hart

**Kindergesundheitsbericht 2014**

**Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme des Berichts

## Sachverhalt

Im Kindergesundheitsbericht wurden Daten aus den Einschulungsuntersuchungen der letzten fünf Jahre analysiert. Jedes Jahr wurden 1.800 Kinder im vorletzten Kindergartenjahr standardisiert untersucht und ihr Entwicklungsstand festgestellt.

## Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse des Kindergesundheitsberichtes

Im Landkreis Biberach haben sich die Kinder in den Bereichen Sprache, Mathematik und Visuomotorik parallel zum landkreisweiten Ausbau der Förderung verbessert. Die nachgewiesenen Effekte sind klein, aber bezüglich der Lebensbewältigung bedeutsam. Mathematikförderung setzt das Risiko, im Bereich Mathematik und Sprache aufzufallen herab. Singende Kinder sind fitter. Es gibt Hinweise auf Vorteile einer curricular aufgebauten Förderung in der Kleingruppe.

Jungen fallen in allen untersuchten Entwicklungsfeldern häufiger auf.

Impfraten, Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen und die Adipositasrate der Kinder entwickeln sich positiv. Die Masernimpfrate verfehlt mit 92,2% immer noch das Ziel einer Impfquote von 95%.

In der Einschulungsuntersuchung ES 2015 (Schuljahr 2013/2014) ergeben sich Hinweise darauf, dass der Anteil der sprachauffälligen Kinder nach Rückzug der BF-Stiftung aus der Sprachförderung wieder ansteigt.

## Fazit

- Die Sprachförderung sollte ausgebaut werden. Jedes sprachauffällige Kind sollte an einer Sprachförderung in der Kleingruppe teilnehmen können.
- Mathematikförderung und Singförderung sind für alle Kinder zu empfehlen.
- Jungen sollte besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.
- Die Gesundheitsförderung sollte in den Bereichen Impfen, gesunde Ernährung und Vorbeugung von Adipositas weiter vorangetrieben werden.

## Weiteres Vorgehen

Der Kindergesundheitsbericht wird an die Lenkungsgruppe der Gesundheitskonferenz zur vertiefenden Diskussion und Ausarbeitung von Handlungsempfehlungen weitergeleitet.

## Anlage: Bericht